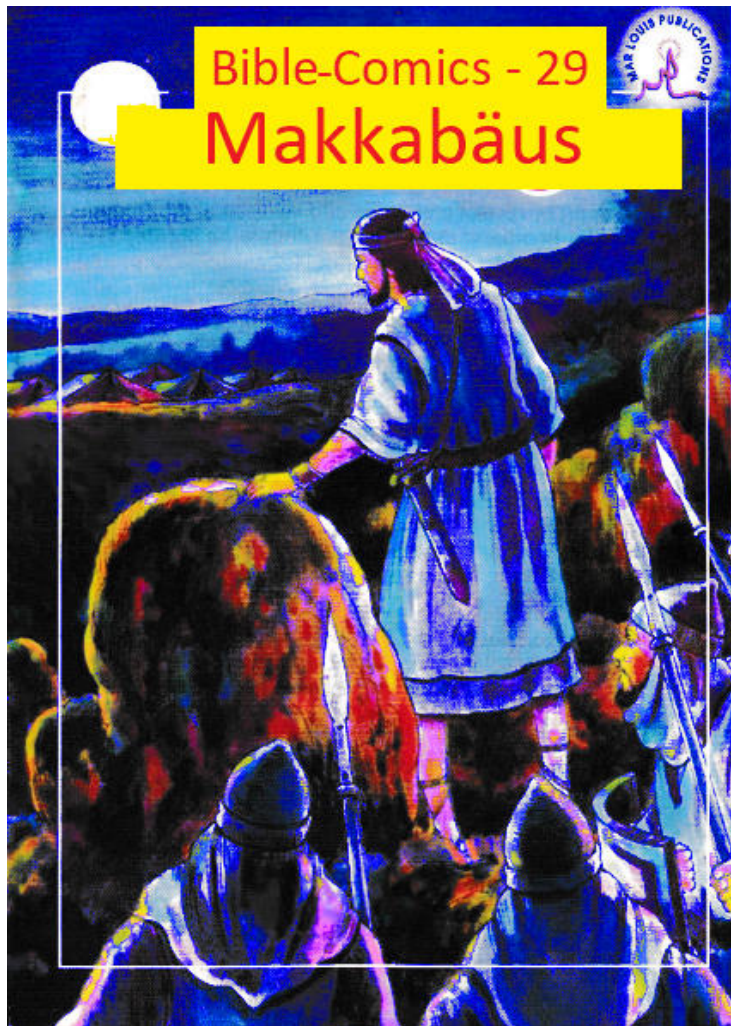


Bible-Comics - 29  
Makkabäus



# Makkabäus

Die vorliegende Erzählung schildert den epischen Kampf des jüdischen Volkes gegen die hellenistische Kultur und den Imperialismus in der ersten Hälfte des 2. Jahrhunderts v. Chr. Sie basiert auf den Büchern 1 und 2 Makkabäer, die einen Zeitraum von 40 Jahren jüdischer Geschichte umfassen, nämlich von der Thronbesteigung Antiochus' IV. bis zum Tod Simons, des letzten der Makkabäerbrüder (175–

134 v. Chr.). Die katholische Kirche betrachtet diese beiden Bücher als Teil der Bibel, während die anderen christlichen Konfessionen sie zu den Apokryphen zählen.

Als Antiochus IV. den Thron bestieg, befand sich sein Reich aufgrund innerer Revolutionen und römischer Invasionen von außen im Zerfall. Um das Reich zu stärken, beschloss er, alle Völker unter dem Dach der hellenistischen Kultur zu vereinen. Alle anderen Religionen und Kulturen wurden verboten. Während die jüdische

Oberschicht diesen Schritt begrüßte und förderte, leistete das einfache Volk Widerstand; es folgte eine schwere Verfolgung.

Die Juden, die ihren Traditionen treu blieben, betrachteten die hellenistischen Neuerungen als Gegensatz zur jahwistischen Religion. Die Annahme des Hellenismus bedeutete für sie die Ablehnung Jahwes. Heilige Schriften wie Daniel, Ester und Judit bestärkten sie im Widerstand gegen den Hellenismus und führten zu Verfolgung. Einige der eifrigsten Juden schlossen



sich zu einer Vereinigung zusammen, die fest entschlossen war, das Gesetz des Herrn um jeden Preis zu befolgen. Sie nannten sich „Chassidim“, was so viel wie „die Frommen“ oder „die Treuen“ bedeutet. Später wurden sie als Pharisäer bekannt, was „die Abgesonderten“ bedeutet.

Doch nicht alle Juden waren bereit, die Verfolgung passiv zu ertragen. Der Volkszorn gegen die fremden Herrscher und ihre jüdischen Unterstützer wuchs. Tatsächlich befürworteten

Werke wie „Judit“ und die chassidische Bewegung gewaltsamen Widerstand. Als schließlich Mattatias, ein Priester aus Modin, einen syrischen Offizier tötete, der die Bevölkerung zu Schweineopfern zwang, und mit seinen fünf Söhnen in die Berge floh, war der Funke des Aufstands entzündet. Judas, Mattatias' dritter Sohn, genannt Makkabäus, wurde zum Helden dieser Revolution.

Der Name Makkabäus leitet sich vom hebräischen Wort „Makkaba“ ab, was Hammer

bedeutet. Die Juden sahen in ihm den Hammer, mit dem Gott Antiochus IV. und den Vormarsch des Hellenismus zerschlug. Makkabäus war ein Mann tiefen Glaubens und des Gebets. In jeder Not wandte er sich im Gebet an Jahwe. Aus seinem Glauben an den Herrn schöpfte er Kraft und schenkte seinen Anhängern Zuversicht. Er griff nur dann zu den Waffen, wenn es keinen anderen Ausweg mehr gab, um Religionsfreiheit und nationale Unabhängigkeit zu bewahren. Judas sah es als seine heilige Pflicht an, gegen

den Unterdrücker zu kämpfen, und den Tod im Kampf betrachtete er als ein Opfer für Gott. Makkabäus ist ein Vorbild an Mut, der aus dem Glauben an Jahwe entspringt.



**Bible-Comics - 29**

# **Makkabäus**

Skript

Pfarrer Dr. Michael Karimattam

Illustration

Devassy & Benny

Im Jahr 167 v. Chr. ließ Antiochus IV., König von Syrien, eine Zeusstatue im Tempel von Jerusalem aufstellen und zwang die Bevölkerung, vor ihr Opfer für den König darzubringen. Den Juden wurde die Ausübung ihrer Religion verboten, und der Besitz von Bibeln wurde als Verbrechen geahndet, das mit dem Tode bestraft wurde. Bibelrollen wurden auf öffentlichen Plätzen verbrannt.





Einige Mütter beschnitten ihre Söhne entgegen dem königlichen Befehl.  
Diese Jungen wurden getötet und an den Hals ihrer Mutter gehängt.

Tötet mich  
auch!

Alle werden alle auf  
dem Marktplatz  
getötet.





Die Soldaten verhafteten einen alten Mann namens Eleasar.

Hier, iss dieses Schweinefleisch,  
Gott hat alle Tiere für den Menschen geschaffen.

Der Verzehr von  
Schweinefleisch verstößt  
gegen das Gesetz des  
Herrn.



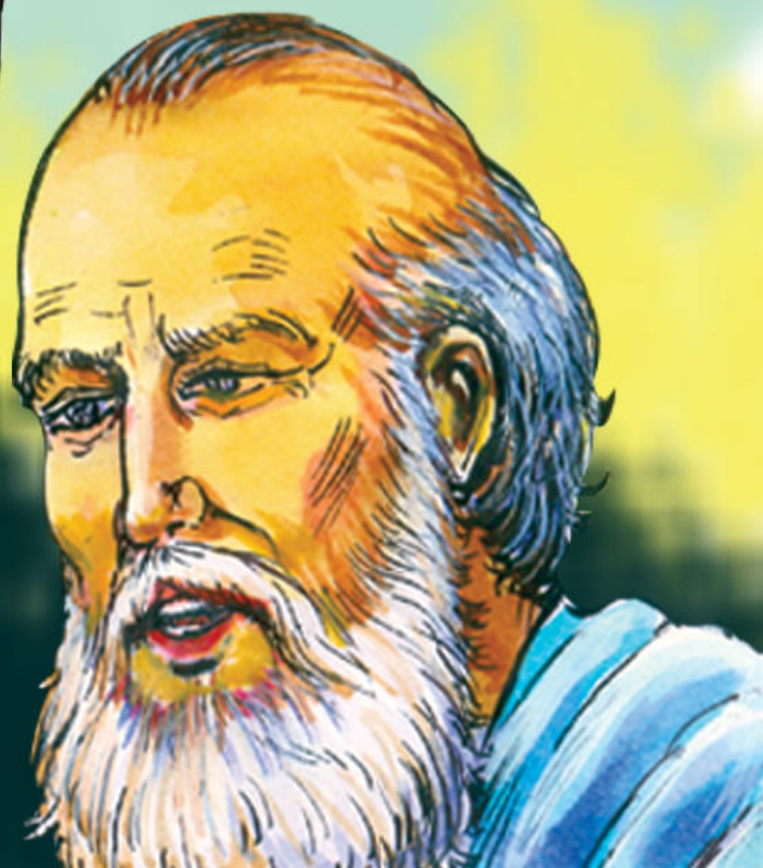


Dies ist Hammelfleisch, kein  
Schweinefleisch. Ich möchte  
dein Leben retten.

Für die hier Stehenden  
ist es Schweinefleisch.  
Ich bin alt und habe  
sowieso nicht mehr  
lange zu leben.

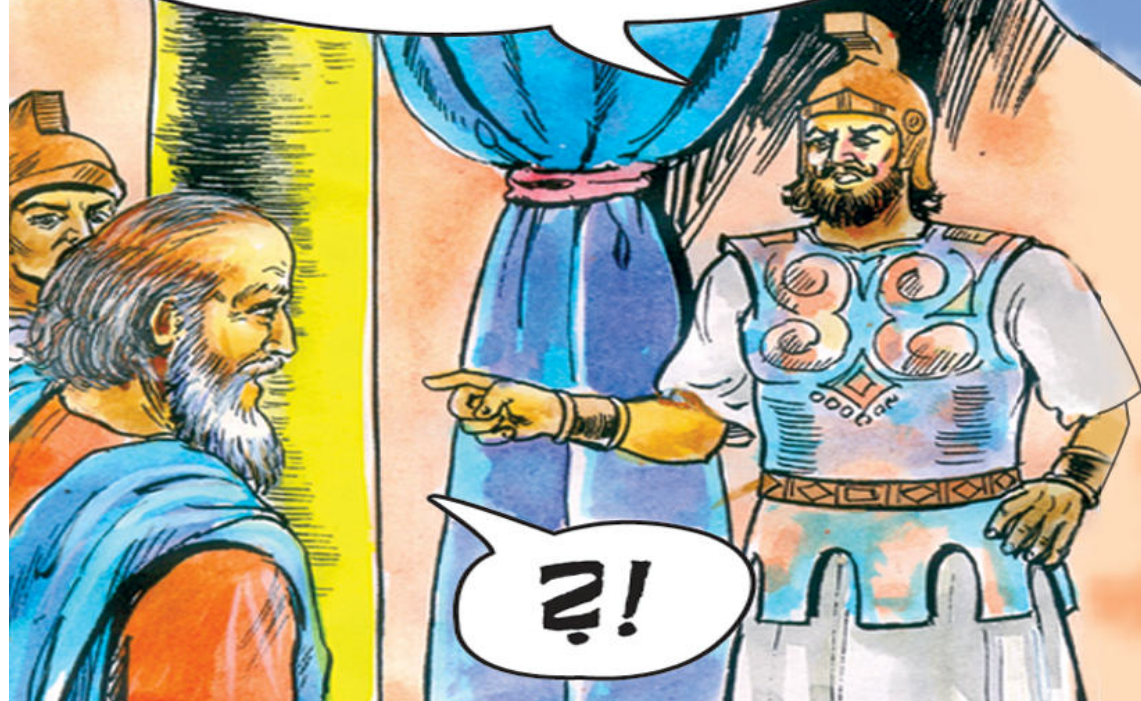


Wenn ich es jetzt esse,  
wird das ein Skandal für  
die Jugendlichen sein.  
Das Gesetz des Herrn ist  
mir kostbarer als mein  
Leben.





Ich hatte vor, dein Alter zu respektieren...  
Reißt ihm die Zunge heraus. Sollen doch  
alle sehen, was passiert, wenn man den  
königlichen Befehl bricht.







Eine Mutter und ihre sieben Söhne wurden gezwungen, Schweinefleisch zu essen. Als sie sich weigerten zu essen, wurde jeder von ihnen zu Tode gefoltert. Am Ende blieben nur die Mutter und der jüngste Sohn übrig.

Siehst du denn nicht, was mit deinen Brüdern geschehen ist? Gehorche mir! Ich werde dich zum Herrscher einer Provinz machen und dich reich beschenken.

Diese Gaben kannst du selbst behalten. Wenn du mich tötest, wird der Herr des Universums mich zum ewigen Leben auferwecken.



Frau, wünschst du dir nicht, dass  
wenigstens einer deiner Söhne am  
Leben bleibt? Sprich mit ihm.





Mein Sohn, gedenke des Herrn, der  
Himmel und Erde erschaffen hat. Sei  
mutig und nimm einen heldenhaften  
Tod an. Möge ich dich im Himmel  
wiedersehen.



Im Glauben an die Auferstehung starben auch der  
Jüngste und schließlich die Mutter.

Es gab einen Priester namens Mattatias. Er lebte mit seiner Frau und seinen fünf Söhnen in Modin, einer Stadt nördlich von Jerusalem. Er gehörte zum Stamm Levi und zum Haus Hasmoneus.



Johannes



Simon



Judas Makkabäus



Eleasar



Jonatan



Wie lange wollen  
wir diesem  
Massaker noch  
tatenlos  
zusehen?

Wenn ihr für das Gesetz sterben  
wollt, dann sterbt im Kampf  
dafür. Wenn ihr Männer nicht zu  
den Waffen greift, werde ich es  
tun, wie Judit es tat.

Ich habe auf  
eine  
Gelegenheit  
gewartet.



Ich werde nicht einfach tatenlos  
zusehen, so wie die Mutter von  
den sieben ermordeten Jungen.  
Wenn eure Zeit noch nicht  
gekommen ist, meine ist  
gekommen.





Es ist kein Heldentum, sich wie Tiere  
abschlachten zu lassen. Sie werden  
uns nur auslachen.



Wir werden im Leben und  
im Tod zusammen sein.

Heute kommt der königliche  
Beamte in die Stadt.



Erlaubt ihm  
nicht, Schweine  
zu opfern.



Hör zu, Mattatias, du bist der Priester dieser Stadt und ein angesehener Anführer. Gehe mit gutem Beispiel voran und opfere dieses Schwein.

Auf keinen Fall!

?

Ich werde.





Mattatias tötete ihn für  
den Vorschlag, und den  
Soldaten.





Sie rissen den Altar  
nieder.

Wir haben uns entschieden,  
für unsere Religionsfreiheit zu  
kämpfen. Alle, die sich für das  
Gesetz einsetzen, sollen sich  
uns anschließen.

Ich komme.

Ich auch.





Sie ließen alles zurück, zogen sich in den Wald zurück und bereiteten sich auf den Guerillakrieg vor. Ihre Zahl wuchs von Tag zu Tag. Eines Tages:

Wer bist du?  
Woher kommst  
du?

Eigentlich wollten wir uns euch  
anschließen. Tausend  
bewaffnete Männer, darunter  
auch Frauen und Kinder.

Wo sind  
sie?





Gestern griff uns eine  
Gruppe syrischer  
Soldaten an. Sie töteten  
alle, nur ich konnte  
entkommen.




Obwohl ihr Tausende  
wart?

Da es Sabbat war, haben  
wir uns nicht gewehrt.







Brüder, wir kämpfen für unser Land und unsere heiligen Gesetze. Wir greifen nicht am Sabbat an. Aber wenn wir angegriffen werden, verteidigen wir uns.

Kämpft für den Herrn am Tag des Herrn.



Immer mehr Menschen schlossen sich Mattatias an. Sie zogen umher und zerstörten heidnische Altäre. Sie überfielen kleine Gruppen syrischer Soldaten und töteten die Israeliten, die die Syrer unterstützten.

Beschneidet alle unbeschnittenen Männer dieses Dorfes. Sammelt die Waffen dieser Soldaten ein.





Beeilt euch und geht ins  
nächste Dorf und dann in  
den Wald, bevor die syrische  
Armee hier eintrifft.





[Schon bald erkrankte Mattatius. Da er wusste, dass sein Ende nahte, rief er seine Männer zusammen.]

Kinder, meine Zeit ist vorbei. Seid eifrig im Befolgen des Gesetzes wie der Prophet Elia. Der Herr, der Daniel aus dem Rachen des Löwen rettete, wird auch euch beschützen.



Simon ist klug und weise,  
hört auf ihn.





Judas Makkabäus ist ein großer  
Krieger. Folgt ihm. Befreit den  
Tempel von den Heiden und  
weiht ihn.

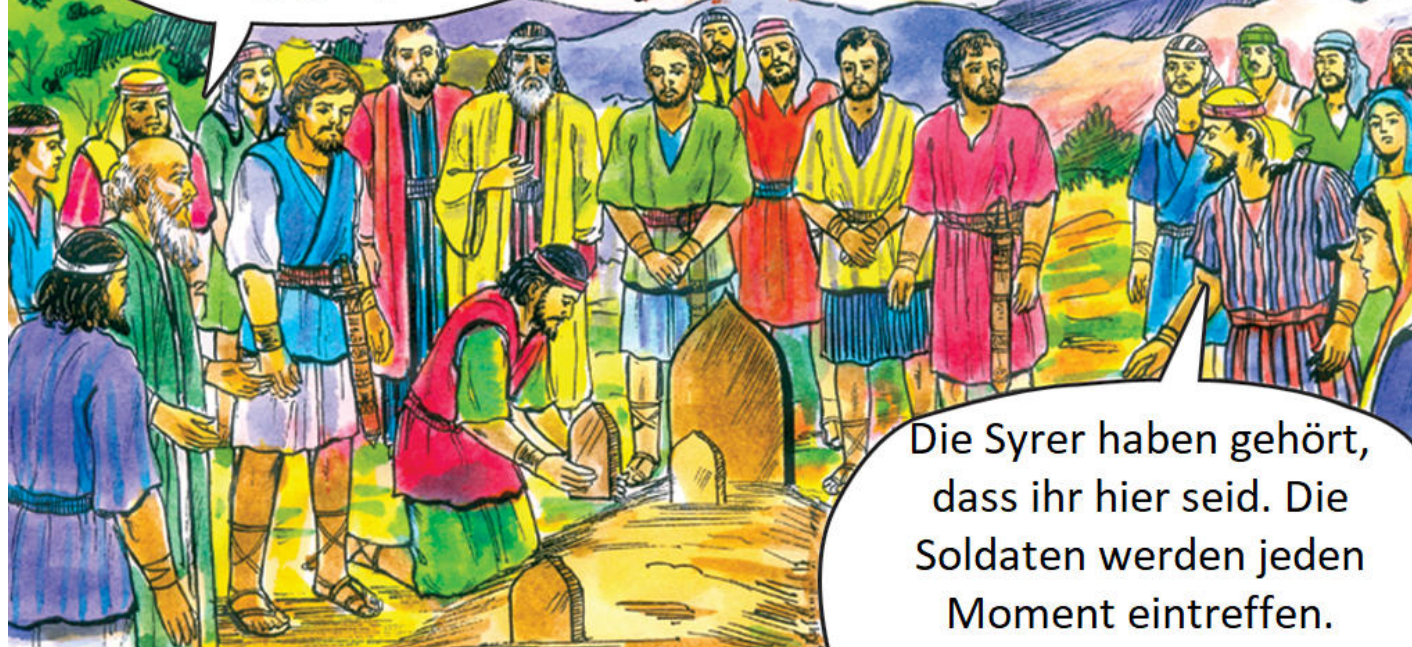





Mattatias starb und wurde in der Familiengruft in Modin beigesetzt.

O Mattatias, unser geliebter Anführer, wie schnell bist du von uns gegangen!

Wer wird uns nun von den Syrern befreien?



Die Syrer haben gehört, dass ihr hier seid. Die Soldaten werden jeden Moment eintreffen.



Es ist unklug, jetzt  
Widerstand zu leisten. Die in  
der Nähe wohnen, können  
nach Hause gehen. Die  
anderen kehren mit uns in  
die Berge zurück.



Falls jemand fragt: Ihr habt nichts  
gesehen, nichts gehört.  
Verstanden?

z!!



Judas Makkabäus übernahm das Kommando. Viele, die aus Judäa geflohen waren, schlossen sich ihm an. Er bildete sie aus und stellte eine Armee auf.

Freunde, es ist an der Zeit, dass wir den Wald verlassen und uns der syrischen Armee stellen. Wir müssen die Israeliten bestrafen, die ihnen helfen.

Wir führen bereits Einsätze in den Dörfern durch.





Das reicht nicht.  
Apollonius, ein  
Befehlshaber der syrischen  
Armee, ist nach Süden  
gezogen.





Wir müssen sie überraschen. Das ist unsere erste offene Schlacht. Seid mutig und vertraut auf den Herrn.



Judas und seine Männer zogen los  
gegen Apollonius.

Brüder, dort seht ihr das  
syrische Lager. Wir  
werden sie im  
Morgengrauen  
angreifen. Vergesst  
nicht, was sie uns  
angetan haben.





Mit einem Überraschungsangriff wurden die Syrer besiegt.  
Judas tötete Apollonius und nahm sein Schwert an sich.

???

Das Schwert des  
Apollonius! Ich werde es  
als Zeichen meines  
ersten Sieges bewahren.  
Lob und Ehre sei dir, o  
Herr.





Als Seron, ein anderer Heerführer der Syrer, vom Tod des Apollonius erfuhr, zog er gegen Judas in den Krieg.

Die syrische Armee  
hat ihr Lager im Tal  
aufgeschlagen.

Es sind Zehntausende,  
wir haben nicht  
einmal 3000 Mann.

Unser Vertrauen ruht auf dem  
Herrn, nicht auf der Anzahl der  
Soldaten. Wir kämpfen für die  
Freiheit, nach dem Gesetz des  
Herrn zu leben.





Fürchtet euch nicht. Wir werden sie am Gebirgspass treffen. Die Bogenschützen werden sich in den Bäumen verstecken. Die Pfeilspitzen müssen vergiftet sein.

!!



Wir müssen überall  
Fallen aufstellen. Wenn  
ich die Trompete blase,  
müssen alle ins Tal  
hinunterstürmen.





Eine beträchtliche Anzahl syrischer Soldaten  
wurde im Wald getötet.





Und viele andere am Gebirgspass.







Das Heer Serons wurde geschlagen. Die Juden plünderten ihr Lager.

Wir werden die Lebensmittel und Waffen in unsere Höhlen bringen. Nehmt auch die unverletzten Pferde mit.





Der Ruhm von Judas verbreitete sich weithin. Feinde waren entsetzt; Freunde jubelten. Ein Gespräch unter den Israeliten.

Heißt Makkabäus nicht Hammer? Der Hammer, der auserwählt wurde, um den Kopf des Antiochus zu zerschmettern.

Es ist der Herr, der Judas Makkabäus, den Sohn des Mattatias, sandte, um uns zu retten.

Kommt schon, lasst uns mitmachen, anstatt nur hier zu sitzen und über ihren Heldenmut zu plaudern.



König Antiochus IV. beschloss, Israel zu vernichten. Er entsandte ein Heer von 40.000 Mann unter dem Befehl von Gorgias nach Judäa.

Man hört, Gorgias  
wolle nur Silber und  
Gold.

Sie werden mindestens  
2000 Sklaven von  
Makkabäus' Männern  
erhalten.

Gespräch unter  
Sklavenhändlern.

Sklaven sind in  
Ägypten sehr  
gefragt. Ich  
fürchte, uns  
wird das Geld  
ausgehen.






Weißt du, wann die Schlacht beginnt?

Gorgias ist bereits in Judäa angekommen.





Makkabäus und seine Männer  
verstecken sich irgendwo im Wald.  
Die Suche nach ihnen läuft, um die  
Schlacht zu beginnen.

Jedenfalls wird es innerhalb  
einer Woche eine  
Sklavenauktion geben.



Judas versammelte seine Männer in Mispa vor dem zerstörten Tempel. Dort hatte Samuel Saul zum ersten König Israels gesalbt.



blicke gnädig auf dein  
auserwähltes Volk. Zerstreue  
den Feind, der so anmaßend  
gegen deine Kinder zieht. Lass  
die ganze Welt erkennen, dass  
du allein Gott bist, der Heilige  
Israels.

Nach dem Gebet.

Freunde, das  
Heer des Gorgias  
ist in Emmaus.  
Bevor sie uns  
angreifen, müssen  
wir sie  
überraschen.  
Vertraut auf den  
Herrn und  
marschiert  
vorwärts!





Makkabäus teilte sein Heer in mehrere Gruppen und ernannte für jede Abteilung einen Hauptmann. Sie lagerten in den Hügeln nördlich von Emmaus.

Gorgias ist mit 5000 Mann aufgebrochen. Er plant, uns heute Nacht anzugreifen.

Wir werden uns in zwei Gruppen aufteilen. Jonatan wird die eine Gruppe führen und sich Emmaus von Osten nähern. Mit der anderen Gruppe werde ich von Westen kommen.





Nachts greifen wir sie gleichzeitig von beiden Seiten an. Nehmt nur das Nötigste mit. Den Rest verstreut ihr unterwegs.



Sie zogen nach Emmaus.





Innerhalb weniger Stunden erreichten Gorgias und sein Heer den Lagerplatz des Makkabäus.

Sie fliehen vor uns, verfolgt sie! Zehn Talente Gold für den, der Makkabäus lebend fängt.

Sie scheinen in Panik zu fliehen. Überall liegen Lebensmittel und Kleidungsstücke verstreut herum. Fußspuren sind im Osten und Westen zu sehen.







Wir teilen uns in zwei Gruppen auf. Ich gehe mit der einen Hälfte der Armee nach Osten und fange sie in der Wüste ab. Der Rest von euch geht nach Westen.

Am Morgen.

Dort, Rauch aus unserem Lager.  
Eine Armee kommt auf uns zu.

Dann ist das die von Makkabäus. Wir  
können sie nicht besiegen. Lasst uns um  
unser Leben rennen:





Nachdem sie das feindliche Lager geplündert hatten,  
priesen Makkabäus und seine Männer den Herrn.

Lobet den Herrn, denn er  
ist gütig, seine Gnade  
währet ewig.





Die entkommenen syrischen Soldaten erzählten alles Lysias,  
dem Oberbefehlshaber der syrischen Armee.

Mehr als die Hälfte  
unserer Männer wurde  
getötet, der Rest  
zerstreute sich.

Schon bei der bloßen  
Erwähnung des Namens  
„Makkabäus“ erstarren  
unsere Soldaten.

Ich kümmere mich darum.  
Nächstes Mal werde ich  
die Armee selbst  
anführen.





Ein Jahr verging. Lysias kam mit einem Heer von 60.000 Fußsoldaten und 5.000 Reitern und lagerte in Betsur, südlich von Jerusalem. Als Judas dies hörte, sagte er zu seinen Männern:

Freunde, dies ist die entscheidende Schlacht. Der Oberbefehlshaber des Königs führt das Heer an. Ein Sieg wird uns die Freiheit sichern. Fürchtet euch nicht vor ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit.



Ihre Soldaten kämpfen  
für Sold. Wir aber  
kämpfen für unseren  
Glauben, unsere Familien  
und unser Land.





Marschier  
vorwärts!





Als das jüdische Heer das Lager des Lysias von weitem sah,  
zitterte es. Sie schrien zum Herrn.

Herr, unser Gott, du hast Israel aus der Hand der  
Philister gerettet, indem du dem kleinen David  
ermöglicht hast, den Riesen Goliath zu töten.  
Nun blicke gnädig auf uns und gib uns die Kraft,  
dieses gewaltige Heer zu besiegen, das uns  
vernichten will.



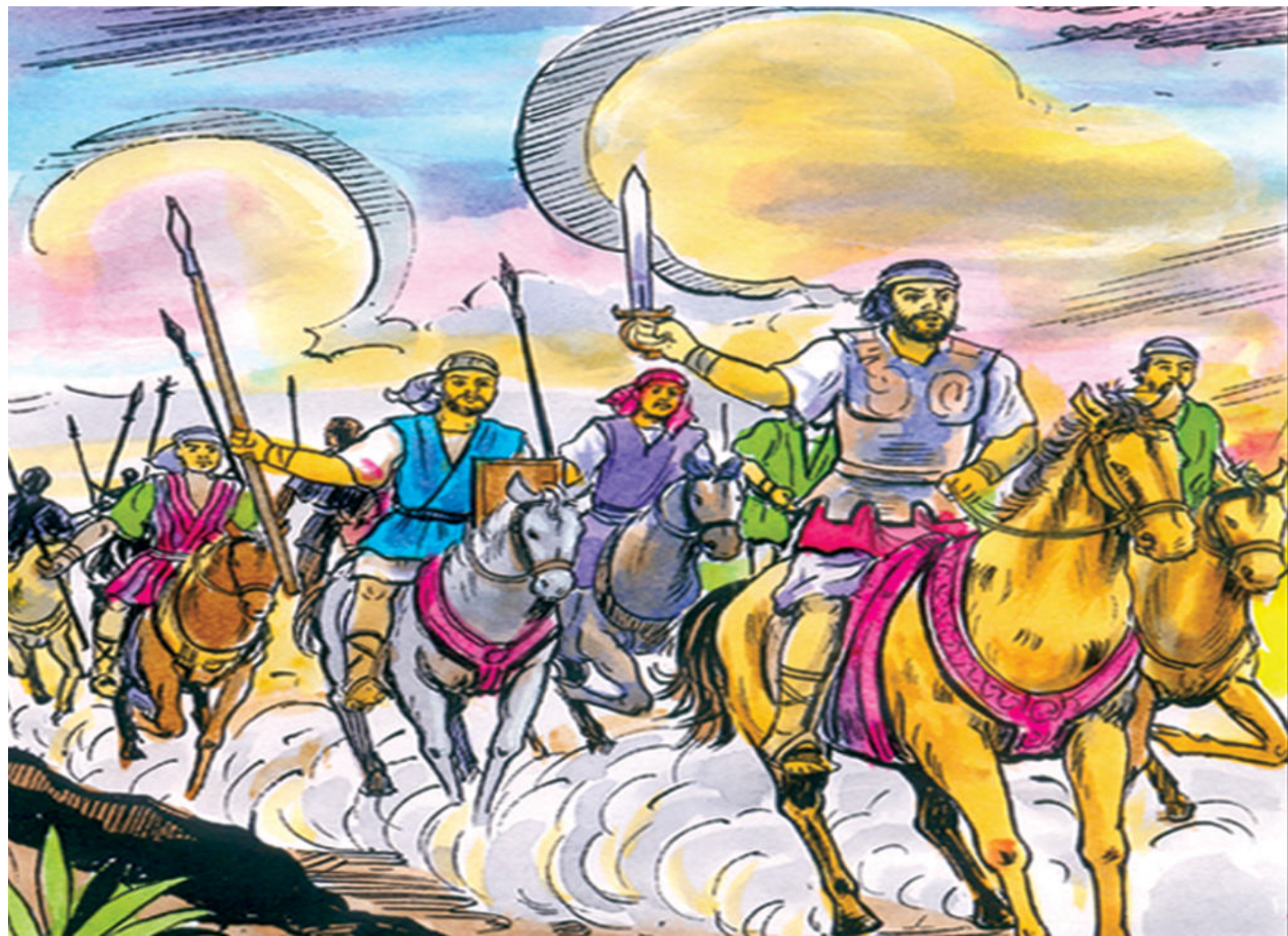


Nach dem Gebet.

Seid mutig! Bevor sie sich zum  
Kampf rüsten, greifen wir an.  
Marsch, vorwärts!









Es entbrannte ein heftiger Kampf.

Dies ist der Löwe  
von Juda, flieht!





Lysias erkannte, dass er die Schlacht  
verlor.

Wir ziehen uns vorerst zurück.  
Nächstes Jahr kehren wir mit  
mehr Männern zurück. Wir  
werden auch Elefanten  
mitbringen.





Nach dem Sieg über Lysias. Judas mit seinen Brüdern.

Lysias ist nach Antiochia zurückgekehrt. Er wird mit einem größeren Heer wiederkommen. Wir müssen vorbereitet sein.

Das wird mindestens ein Jahr dauern. In der Zwischenzeit gehen wir nach Jerusalem. Wir befreien den Tempel und weihen ihn wieder ein.

Du hast Recht. Gleichzeitig können auch Kriegsvorbereitungen getroffen werden.



Die Makkabäerbrüder zogen mit dem Heer nach Jerusalem, wo sie herzlich empfangen wurden.

Lobet den Herrn, der uns  
vor dem grausamen  
Feind errettet hat.

Es lebe Judas  
Makkabäus!

Heil den  
Makkabäern!





Sie erreichten den Tempelhof.



Lasst uns keine Zeit  
mehr verlieren.  
Fangen wir sofort an.

O Gott, ist dies der  
Zustand deines  
heiligen Tempels?

Ein Teil der syrischen  
Armee befindet sich  
in der Festung.



Ich werde sie mit tausend Mann  
festsetzen. Die Übrigen sollen hier  
arbeiten.



Wir beginnen mit  
dem Altar.



Jonatan soll die  
Bauarbeiten leiten.  
Judas wird die Festung  
belagern.






Was sollen wir mit diesem Altar tun?

Wir werden die Steine auseinandernehmen und sie an einem Ort aufbewahren, bis ein Prophet kommt und uns sagt, was wir mit ihnen tun sollen. Lasst uns jetzt einen neuen Altar bauen.





Dieser Altar war dem Herrn  
geweiht. Doch die Heiden haben  
ihn entweiht. Daher ist er unheilig.  
Wir dürfen auf diesem Altar kein  
Opfer darbringen, ihn aber auch  
nicht zerstören.



Aus unbehauenen Steinen bauten  
sie einen neuen Altar, wie es das  
Gesetz vorschrieb.



Innerhalb kurzer Zeit war die Restaurierung des Tempels abgeschlossen. Im Dezember 164 v. Chr. wurde der Tempel mit einem großen Festakt neu geweiht.

Herr, Gott unserer Väter, du hast deine Macht und Heiligkeit offenbart, indem du uns vor unseren Feinden gerettet hast. Segne und heilige diesen Tempel, den wir deinem heiligen Namen neu weihen.

Hallelujah...  
Hallelujah...



Nach der Zeremonie.

Brüder und Schwestern,  
dies ist ein sehr wichtiger  
Tag in der Geschichte Israels.  
Wir müssen diesen Tag, den  
Tag der Wiedereinweihung  
des Tempels, jedes Jahr mit  
dem Fest der Tempelweihe  
in Erinnerung behalten.





Nach der Einweihung des Tempels reparierten sie die Mauern Jerusalems und stellten Wachen auf. Als die Nachbarländer davon hörten, begannen sie, die in ihren Ländern lebenden Juden zu verfolgen; viele wurden inhaftiert.

Die Idumäer und die Ammoniter metzeln unser Volk nieder.

Jerusalem ist jetzt sicher.  
Simon, du bleibst hier.  
Jonatan und ich werden mit  
der Armee nach Süden  
ziehen.



Judas griff die Idumäer an und befreite die in der Festung  
gefangen gehaltenen Juden. Dann zog er in das Land der  
Ammoniter.

In dieser Festung  
werden unsere Brüder  
gefangen gehalten.  
Wir müssen sie  
befreien.

Mit Gottes Hilfe  
werden wir auch das  
schaffen.





Judas griff die Festung an.





Sie eroberten die Festung, töteten die Feinde, befreiten die Juden und rissen die Mauern nieder.

Lob und Ehre sei dir, o Herr, der du uns aus den Zähnen unserer Feinde errettet hast.

Brüder, lasst uns nach Jerusalem gehen.






Mit einer großen Anzahl befreiter Juden kehrte Judas Makkabäus nach Jerusalem zurück.

O Herr, wie schön ist deine  
Wohnstätte! Es ist besser,  
einen Tag in deinem Vorhof zu  
verbringen als tausend Jahre  
anderswo.





Brüder, wir  
können noch  
nicht ruhen.  
Lysias kommt!

Wir müssen  
Lebensmittel und  
Waffen horten.  
Rekrutiert so viele  
Männer wie möglich  
für die Armee. Die  
Lage ist kritisch. Ruft  
mit aller Kraft zum  
Herrn.



Die Schlachten des Makkabäus,  
sein heldenhafter Tod, die Siege  
Jonatans und Simons und deren  
tragisches Ende.

Nächste Geschichte

**Die Makkabäer**

# Fragen

1. Warum verfolgte der syrische König die Israeliten
2. Warum weigerte sich Eleasar, Hammelfleisch zu essen?
3. Wie ermutigte die Mutter ihre sieben Söhne, das Martyrium anzunehmen?
4. Nenne die Stadt, in der Mattatias lebte.
5. Nenne die fünf Söhne von Mattatias.
6. Was bedeutet der Name Makkabäus?
7. Erkläre den Ursprung der Pharisäer.
8. Warum griff Makkabäus zu den Waffen?
9. Was beschlossen sie mit den Steinen des Altars zu tun?
10. Woran erinnerte das Einweihungsfest?



## **Die gesamte Bibel in Comics**

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.